

Rumer Alm

Rodelbahn unter den Flanken der Nordkette

Rum liegt nur wenige Kilometer vor Innsbruck. Deshalb ist die Rodelbahn immer gut besucht, zumal sich von der bewirtschafteten Rumer Alm ein wunderschöner Blick auf Innsbruck, das Inntal und die umliegenden Berge genießen lässt. Wer dem Rummel etwas umgehen will, der steigt nicht über die Rodelbahn, sondern über einen einsamen Steig durch den Wald (Sennermahdsteig) bis zur Alm auf. Der Stieg ist aber auch in der schneelosen Zeit immer ein guter Tipp!

Nach einer warmen Köstlichkeit stürzt man sich dann ins Getümmel und fährt auf der immer gut gepflegten Rodelbahn bis hinunter zum Ausgangspunkt. Rodelverleih gibt es natürlich auf der Hütte.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Dauer:	Aufstieg ca. 1 Std. 45 Min, Abfahrt (Rodel) 15 Min.
Lawinengefahr:	Die Rodelbahn verläuft durch eine Lawinschneise. Bei Lawinengefahr ist die Rodelbahn gesperrt.
Höhenunterschied:	510 hm
Streckenlänge:	ca. 6,8 km
Schwierigkeit:	mittel Der Aufstieg über die Rodelbahn ist einfach (Forststraße, breit und nicht zu steil, gelegentlich wellig). Der hier beschriebene Aufstieg über das Waldgelände ist an manchen Stellen sehr steil und erfordert, sofern nicht gespurt, ein sehr gutes Orientierungsvermögen. Kinder: Der hier beschriebene Aufstieg über den Sennermahdsteig ist nur für größere Kinder geeignet.

Start

Karwendelparkplatz in Rum (Nähe Sanatorium / Canisiusbrünnl) , 750m

GPS-Wegpunkt:

N47 17.501 E11 26.543 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn kann man bis nach Hall in Tirol oder Innsbruck fahren. Von dort mit dem Bus bis zur Haltestelle Rum-Sanatorium in Rum. Von der Haltestelle geht man kurz die Lärchenstraße bergab bis zum großen Wanderparkplatz.

Mit dem Pkw:

Auf der Inntalautbahn fährt man bis zur Ausfahrt Hall-West. Von dort über den Inn über einen Kreislauf und über den Löfflerweg bis zur Bundesstraße 171, in die wir links einbiegen. Nach ca. 1,8 km biegen wir rechts ab in den Gartenweg, der bei der nächsten Kreuzung links in die Bahnhofstraße einmündet. Bei der folgenden größeren Kreuzung halten wir uns schräg links in die Murstraße. Der große Wanderparkplatz befindet sich auf der rechten Seite zwischen Murstraße und Lärchenstraße, kurz nach dem Gasthof Canisiusbrünnl.

- Ab Rosenheim: 110 km / 1:15 Std
- Ab München: 160 km / 1:35 Std
- Ab Bad Tölz: 90 km / 1:20 Std
- Ab Salzburg: 185 km / 1:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Karwendelparkplatz in Rum (Nähe Sanatorium / Canisiusbrünnl)

Aufstieg:

Los gehen wir an der Südseite des Wanderparkplatzes. Hier verläuft ein etwas steiler Weg gerade aufwärts in Richtung Nordwesten. Nach ca. 650 m mündet der Weg in eine Kreuzung aus fünf Wegen (manche Berichte sprechen auch von sieben Wegen), wo wir eine breite Forststraße erreichen. Links verweist ein Wegweiser nach Garneid bzw. Rechenhof und zur Hungerburg. Wir kreuzen aber die Forststraße und gehen geradeaus weiter. nach ca. 100 Meter macht der Weg eine Rechtskurve. Hier können wir aber den Weg abschneiden und gehen geradeaus auf schmalen Pfad weiter. Nach weiteren 200 Metern kreuzen wir wieder die Forststraße und bleiben geradeaus auf dem Sennermahdsteig. Dieser ist zwar nicht geräumt, aber in der Regel gut gespurt. Nach wenigen Minuten überqueren wir weitere zwei Male kurz hintereinander eine andere Fahrstraße, dann aber hat der "Straßen-Wirrwarr" ein Ende. Der Steig führt nun durch Waldgebiet und wendet sich bald von Nord nach West. Auf 100 m Höhe erreichen wir mitten im Wald einen einsamen Wegweiser "Hinterguffl", wo ein Schild nach links zur "Rumer Alm / Sennmahd" weist. Wer hier gerade aus weiter geht, landet im Bachbett. Ab jetzt wird es sehr steil und bei viel Schnee recht mühsam. Nach dem kleinen Steilhang befinden wir uns auf einem schmalen Grat, hier halten wir uns rechts und steigen auf dem Rücken steil nach oben. Auf ca. 1130 m hat die Plagerei ein Ende, der Weg wendet sich nun nach Westen und wird wesentlich flacher. Nach einem letzten Aufschwung stehen wir plötzlich vor einer Almstraße mit Wegweiser. Rechts ginge es weiter zur unbewirtschafteten Vintlalm - wir aber halten uns lieber links Richtung Rumer Alm, die wir nach wenigen Minuten leicht absteigend erreichen.

Abstieg:

Der Abstieg erfolgt zu Fuß entweder auf dem Aufstiegsweg oder über die Rodelbahn. Die Rodelbahn führt direkt hinunter um Wanderparkplatz. Zwischendurch gibt es immer wieder schöne Blicke ins Inntal.

Literatur

Rodel-Führer

Rodeln Oberbayern und Tirol

von *Loth, Georg und Rosemarie*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=85>